

Figur von Franziskus von Asisi herum zu mobilisieren, in Freundlichkeit und Solidarität mit den Gefährdeten unserer Welt. In unserem Umfeld, auch in den Diözesen, merken wir Widerstand gegen diesen Aufruf Franziskus' zur Konversion. Wir, die Priester der Bruderschaft, Jünger von Bruder Charles, sollen uns in dieser Situation von den Eingebungen von Charles de FOUCAULD leiten lassen: das Evangelium laut mit dem Leben verkünden, das Evangelium in dieser Welt, die Christus nicht kennt, verkörpern, universale Brüder sein und in unseren Gemeinden auf das Aufeinanderzugehen und auf den Dialog hinzuwirken; die Spiritualität von Nazaret zu leben, d.h. Armut, Gebet und Nähe zu den Armen. Also alles andere als eine narzisstische Kirche, die nur um sich selbst kreist.



Auf unserer Weltversammlung auf den Philippinen in Cebu wird dieser dreifache Treueschwur zugegen sein: Christus, Bruder Charles, Papst Franziskus. Genau daher ist es so wichtig, das sein jeder von euch Brüdern an dieser Versammlung teilhat, durch häufiges Gebet um die Fürsprache von Charles de FOUCAULD, die Kommunion der Brüder, um die Verständigung unter den Bruderschaften der verschiedenen Länder... Zu diesem Zwecke haben wir einen speziellen Kommunikationsweg, nämlich unsere Webseite **iesuscaritas.org**. Ihr alle seid eingeladen mitzuwirken mit Artikeln, Reflektionen, Nachrichten,...



Danke für die Unterstützung bei der Vorbereitung zur Weltversammlung, durch die Teilnahme an dem Fragebogen und durch eure finanzielle Hilfe für diejenigen Brüder, die die Kosten für ihre Reise nicht allein aufbringen können.

An diesen vergangenen Tagen waren wir in Kontakt mit vielen Menschen, in schönen oder auch komplizierteren Lebensumständen. Wir haben gemeinsam gebetet und die Eucharistie gefeiert. Wir haben für euch alle gebetet, besonders für Gianantonio aus Italien, der eine Krebsoperation dieser Tage hat.



Die Osterfreude möge aus uns strömen aus der vollen Überzeugung, dass Jesus lebt, in den Menschen und Situationen um uns herum, in den Bewegungen zugunsten der Rechte von Männern und Frauen, in all den guten Herzen, die wir Tag für Tag sehen.

Eine große brüderliche Umarmung.

Jean-François und Aurelio



Perín, Murcia, Spanien, 23. März 2018

(Übersetzung von Úrsula CRAMER; danke!)